

Jahresrückblick 2017 (verfasst von Uwe Göbel und Günter Vogl) 1

- Katholische und evangelische Christen begannen wie schon seit vielen Jahren das neue Jahr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Stadtkirche.
- In seiner Neujahrsansprache vor dem diplomatischen Corps verlangte Papst Franziskus von der Staatengemeinschaft „konkrete Gesten der Menschlichkeit“ bei der Flüchtlingshilfe.
- In Istanbul erschoss ein islamischer Dschihadist 39 Menschen in einem Nachtclub; erstes von rund sechzig Attentaten der Terrormiliz „Islamischer Staat“.
- Unter dem Motto „Gemeinsam für Gottes Schöpfung! In Kenia und weltweit“ waren vom 3. bis zum 5. Januar die Sternsinger unserer Pfarrei unterwegs und konnten 7745 Euro für das Kindermissionswerk sammeln.
- Auf dem Ökumeneabend am 16. Januar zum Thema „Vom Konflikt zur Gemeinschaft“ erhielten die Anwesenden von Pastoralreferent Johannes Geiger Informationen zum aktuellen Stand der Theologie und viele Anregungen zur Ausgestaltung der Ökumene vor Ort.
- Nur vier Großkonzerne bestimmen siebzig Prozent des Welthandels mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen.
- Mit ihrem Wort zum Papstschreiben „Amoris Laetitia“ vom 23. Januar luden die Deutschen Bischöfe zu einer erneuerten Ehe- und Familienpastoral ein.
- Vom 27. bis zum 29. Januar befand sich der Pfarrgemeinderat auf Klausur-Wochenende im Kloster Strahlfeld und machte sich Gedanken über das „Vater unser“.
- Die katholischen Bischöfe befürworteten mehr konfessionsübergreifende Zusammenarbeit beim Religionsunterricht, ohne den konfessionellen Unterricht infrage zu stellen.
- Viel Spaß im vollbesetzten Pfarrsaal hatten am 4. Februar die Kinder beim diesjährigen Kinderfasching.
- Der diesjährige Weltgebetstag mit dem Titel „Was ist fair?“, ausgearbeitet von Frauen von den Philippinen, wurde am 3. März ökumenisch jeweils mit einer Gebetsstunde in Wunsiedel, Tröstau und Schönbrunn gefeiert.
- Am 11. März baten beide Kirchen in einem Ökumenischen Gottesdienst in Hildesheim um die Vergebung der Sünden, die man sich gegenseitig zu-

gefügt hat.

2

- Seit Jahren haben die Filmexerzitionen im Alltag einen festen Platz in der Fastenzeit. So trafen sich auch heuer mehrmals im März und April 30 Frauen und Männer zu dieser Veranstaltung im Pfarrsaal.
- Neue kirchenmusikalische Impulse wurden seit seinem Amtsantritt immer wieder von Regionalcantor Stephan Merkes gesetzt, so auch durch die Josefsandacht mit Liedern, Texten und Orgelmusik am 19. März.
- Am 24. März erteilte Weihbischof Dr. Josef Graf 40 Jugendlichen und 3 Erwachsenen in Wunsiedel das Sakrament der Firmung.
- Ein bemerkenswertes ökumenisches Projekt kam am 26. März zur Ausführung: Der Kinder- und Jugendchor der evangelischen Gemeinde sang das „Stabat Mater“ von Pergolesi, begleitet von Aktionen Wunsiedler Religionslehrer mit ihren Schülern zu verschiedenen Kreuzwegstationen.
- Am 29. März erklärte Großbritannien formal gemäß Artikel 50 den Austritt aus der Europäischen Union.
- Ende März bat Papst Franziskus um Vergebung für die Mitschuld der Kirche am Völkermord in Ruanda 1994.
- Das traditionelle Fastenessen zugunsten der Aktion Misereor fand heuer am 2. April statt.
- Religiöse Menschen engagieren sich stärker für Flüchtlinge als nichtreligiöse, zeigte eine Studie Anfang April.
- Als Geste der Ermutigung für die Christen nach zwei blutigen Anschlägen auf koptische Kirchen besuchte der Papst Ende April Ägypten. Er warb für Dialog und Respekt.
- Mit der Feier der Osternacht am 16. April fand das Kirchenjahr einen seiner Höhepunkte.
- Am Ostermontag wurde eine Erwachsene nach längerer Vorbereitungszeit durch Taufe, Firmung und Erstkommunion in die Kirche aufgenommen.
- Eine Gruppe Wallfahrer unserer Pfarrei pilgerte am 6. Mai zu Fuß nach Fuchsmühl und feierte dort mit weiteren angereisten Gemeindemitgliedern Heilige Messe.
- Am 14. Mai zog es viele Jugendliche und Junggebliebene auf die Luisenburg zum 71. Jugendtag, der unter dem Motto „Liebt einander – LuBu“ stand.

- Am 21. Mai gingen in Wunsiedel 19 Kinder das erste Mal zum Tisch des Herrn.
- Unter Leitung von Regionalkantor Merkes und Gemeindereferentin Barbara Riedel führten am 27. Mai Kinder und Jugendliche aus der gesamten Region in der Pfarrkirche das Kindermusical „David“ auf.
- Einen schönen Sommerabend erlebten am 31. Mai die Teilnehmer des ökumenischen Gottesdienstes zur Einheit der Christen, der vom Singkreis ausgestaltet wurde, in der Kirchenruine auf dem Katharinenberg.
- Vom Bayerischen Rundfunk live übertragen wurde am Pfingstsonntag der Festgottesdienst aus unserer Pfarrkirche, den ein eigens dafür gebildeter Projektchor musikalisch ausgestaltete und dabei mit dem Lied „O du fröhliche“ für eine gelungene Überraschung sorgte.
- Unvergessliche Tage in Portugal erlebten vom 6. bis zum 13. Juni die Teilnehmer der diesjährigen Pilger- und Studienreise. Besonders der Marienwallfahrtsort Fatima, aber auch Porto, Lissabon, Coimbra und andere Weltkulturerbestätten hinterließen bei den Teilnehmern einen bleibenden Eindruck.
- Das schöne Wetter am 15. Juni ermöglichte wieder eine beeindruckende Fronleichnamsprozession durch die Straßen der Stadt.
- Die beispiellose Eskalation der Gewalt bei den Protesten gegen den G20-Gipfel in Hamburg sorgte für Abscheu und heftige Diskussionen.
- Das 16. Ökumenische Kirchenfest am 16. Juli begann wie gewohnt mit der Begegnung der Konfessionen auf dem Marktplatz und wurde dann mit einem Mittagessen im evangelischen Gemeindehaus und einem bunten Programm auf dem Jean-Paul-Platz vor der evangelischen Kirche fortgesetzt.
- 5 Mädchen und Jungen wurden am 23. Juli in ihr neues Amt als Ministrant eingeführt – später noch ein Mädchen in Bad Alexandersbad.
- Von militanten Buddhisten verfolgte muslimische Rohingya flohen zu Hunderttausenden aus Myanmar nach Bangladesch.
- Am 10. August starb in Pakistan die Ordensfrau und Lepra-Ärztin Ruth Pfau, die „Mutter der Leprakranken“.
- Mit seiner am 21. August veröffentlichten Botschaft „Die Migranten und Flüchtlinge aufnehmen, beschützen, fördern und integrieren“ stellte sich Papst Franziskus gegen aktuelle Tendenzen in Europa.

- In den Niederlanden mehrten sich kritische Stimmen gegen die freizügige Praxis der Sterbehilfe.
- Der Papst will es: Nicht der Vatikan, sondern die Bischofskonferenzen sollen künftig das letzte Wort haben beim Übersetzen liturgischer Bücher.
- Mit ca. 70 Teilnehmern war die Pfarrversammlung am 16. September gut besucht. Die Anwesenden konnten ein abwechslungsreiches Programm, das vom Katharinenchor mitgestaltet wurde, genießen. Ganz besonders werden sie die Verabschiedung der langjährigen Pfarramtssekretärin Eva Schlögl in Erinnerung behalten.
- Am 23. September öffneten die vier Kirchen in Wunsiedel ihre Tore zur Nacht der Kirchen mit einem vielfältigen Programm.
- Am 3. Oktober wurde das 10jährige Bestehen der Josefskapelle mit einem ökumenischen Gottesdienst, den der Singkreis mitgestaltete, gebührend gefeiert.
- Referenten der diesjährigen ökumenischen Bibelabende am 9. und am 23. Oktober waren die beiden „Neuen“, Dekan Peter Bauer und Kaplan Thomas Fischer. Sie regten jeweils einen intensiven Gedankenaustausch über die Seligpreisungen bzw. die Stillung des Sturms auf dem See Genesareth an.
- „Mit Luther durchs Jahr – katholisch“. Unter diesem Titel veranstalteten am 22. Oktober in der Pfarrkirche Regionalkantor Merkes und Pfarrer Vogl ein Konzert mit Textlesungen und trugen so zu den Feierlichkeiten anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums bei.
- Das jährliche Totengedenken in der Friedhofskirche zu Allerheiligen fand seinen Abschluss in der Segnung der Gräber auf allen fünf Friedhöfen unserer Pfarrei.
- Am 5. November wurden in einer Kirche in Texas 26 Menschen erschossen.
- Die Zählung der Kirchenbesucher am 11. und 12. November brachte ein Ergebnis von 252 Gottesdienstteilnehmern, das sind 8,08 Prozent der gemeldeten Katholiken unserer Gemeinde. Im Frühjahr lag die Teilnehmerquote bei 8,86 Prozent.
- Papst Franziskus sprach den christlichen Minderheiten in Myanmar und Bangladesch Mut zu.

- Am 18. November luden die Wunsiedler Kirchengemeinden zum Friedensgottesdienst mit dem Thema „96 Thesen für eine bunte und friedliche Welt für alle“ ein.
- Die diesjährigen Aktionen „Adveniat“ und „Brot für die Welt“ wurden am 29. November mit einem ökumenischen Gottesdienst in unserer Pfarrkirche eröffnet.
- Der Rorategang am 2. Dezember führte dieses Jahr rund um Schönbrunn, wo auch der Abschlussgottesdienst in der Peter-und-Paul-Kirche stattfand.
- Unsere Lektoren und Kommunionhelfer freuten sich über die Regensburger Sonntagsbibel, die Ihnen Bischof Rudolf als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung für ihren Dienst zukommen ließ.
- Nach der Vorabendmesse am 23. Dezember in Hohenbrunn stimmten Regionalkantor Stephan Merkes und Sänger und Instrumentalisten aus der Region mit adventlicher Musik auf die kommenden Festtage ein.
- Mit dem Krippenspiel der Kinder in der Pfarrkirche, der vorweihnachtlichen Messe in Bad Alexandersbad und den Christmetten in Tröstau und Wunsiedel wurde am Heiligen Abend der weihnachtliche Festkreis 2017 eröffnet.
- Am 26. Dezember in Bad Alexandersbad und am 27. in Wunsiedel veranstalteten die Stubenmusik Burger, Günter Ebner, Stefan Merkes und der Katharinenchor zwei Benefizkonzerte zugunsten von St. Kizito, dem Waisendorf von Pater Hermann in Ruanda.
- Im zu Ende gehenden Jahr wurden aus bzw. in unserer Pfarrei 25 Kinder getauft; 5 Paare haben geheiratet; 41 Gemeindemitglieder wurden kirchlich bestattet; 20 in unserer Gemeinde lebende Personen traten aus der Kirche aus, eine Person ließ sich wieder aufnehmen, eine konvertierte zum katholischen Glauben.
- Es geht jedoch nicht nur um Schlagzeilen, Daten oder Zahlen, sondern vor allem um uns selbst. Während jetzt die große Glocke läutet, können wir uns darauf besinnen, was für uns im vergangenen Jahr besonders wichtig war.